

---

## Pressemitteilung

# ABO Wind kombiniert Wind und Solar im Energiepark Gielert

- Neue Website begleitet die Entstehung des Projektes
- Anlagen nutzen gemeinsame Infrastruktur
- Bürger profitieren von Pachteinnahmen an die Gemeinden

(Wiesbaden/Gielert, 12. Januar 2021) Im rheinland-pfälzischen Gielert entsteht derzeit ein Energiepark bestehend aus zwei Windkraftanlagen und einer Solaranlage. Der Projektentwickler ABO Wind plant und baut die Erneuerbaren-Energie-Anlagen. Es ist das erste Kombiprojekt aus Solar- und Windenergie des Wiesbadener Unternehmens. Der Windpark mit zwei knapp 239 Meter hohen Nordex N149-Anlagen mit einer Nennleistung von je 5,7 Megawatt wurde 2020 genehmigt, befindet sich aktuell im Bau und soll Ende 2021 ans Netz gehen. Die Genehmigung für die Solaranlage mit 746 Kilowatt peak erhielt das Unternehmen Mitte Dezember 2020, Anfang Januar 2021 beginnt die Errichtung der Anlage.

Anwohnerinnen und Anwohner können die Entstehung des Energieparks auf der neuen Website [www.energiepark-gielert.de](http://www.energiepark-gielert.de) verfolgen. Dort informiert ABO Wind über die Eckdaten des Projektes, beantwortet Fragen und begleitet den Bau mit Bildergalerien.

Der Energiepark zeigt, wie gut Windkraft und Solarenergie kombinierbar sind: Die Infrastruktur des Windparks kann für die Einspeisung des Solarstroms mitgenutzt werden. Zur gemeinsamen Infrastruktur gehören die Kabeltrasse, die Trafo-/ Übergabestationen sowie einzelne Erschließungsflächen. ABO Wind hat außerdem ein besonderes Messkonzept für die eingespeisten Strommengen der Anlagen entwickelt. Die Solaranlage ermöglicht zudem die sinnvolle Nutzung einer alten Deponiefläche, die sich nicht für Landwirtschaft oder Aufforstung eignet.

ABO Wind hat bislang 158 Windkraft- und Solar-Anlagen mit knapp 400 Megawatt Gesamtleistung in Rheinland-Pfalz errichtet, davon 31 Anlagen in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, in der Gielert liegt. Der Energiepark wird jährlich rund 28 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom produzieren, so viel verbrauchen rund 17.000 Personen in ihren Häusern und Wohnungen. Der Energiepark vermeidet damit den Ausstoß von 19.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.

Die Anlagen werden auf Flächen der Gemeinde Gielert bzw. dem „Zweckverband der zwölf Gemeinden“ errichtet. Von den Pachteinnahmen profitieren also auch die Bürgerinnen und Bürger. Durch einen Solidarpakt der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf werden außerdem alle weiteren Gemeinden in der Verbandsgemeinde indirekt an den Einnahmen beteiligt.

ABO Wind hat in der VG Thalfang neben den Windkraftanlagen im Jahr 2012 mit dem „Hunsrücker Windweg“ einen fünf Kilometer langen Wanderlehrpfad zum Thema Windenergie errichtet. Die Strecke führt an Windenergieanlagen unterschiedlicher Generationen vorbei, die ABO Wind in den vergangenen zwanzig Jahren errichtet hat. Sie bieten den Besuchern einen Blick auf die rasante Entwicklung der Technologie. Große Schautafeln entlang des Windwegs informieren über Hintergründe und Technik, interaktive Spielstationen machen den Weg auch für Familien mit Kindern interessant.

---

### Kontakt:

Lena Fritsche, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, 0611 267 65-617, [presse@abo-wind.de](mailto:presse@abo-wind.de)

### Über ABO Wind:

ABO Wind entwickelt und errichtet erfolgreich Windenergie- und Solarprojekte. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang 3.500 Megawatt Leistung realisiert und 2.000 Megawatt davon schlüsselfertig errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt 500 Millionen Euro. Rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.